

Protokoll der JHV des Vereins „Eschede erleben“ am 09.10.2025 im „Eschenhuus“

Beginn 19:05 Uhr – 10 Personen

1. Begrüßung

Die Vereinsvorsitzende Stephanie Bölke begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie einen Gast zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

2. Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und des Vorjahresprotokolls

Die Tagesordnung wird genehmigt, Anträge sind nicht eingegangen.

Die Beschlussfähigkeit ist unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder gegeben.

Das Vorjahresprotokoll haben alle Mitglieder erhalten bzw. es war online unter www.eschede-erleben.de einsehbar.

3. Bericht der Vorsitzenden über den Zeitraum Oktober 2024 – Oktober 2025

a) Jennifer Pelk stellt sich kurz vor. Sie organisiert den Dorfflohmarkt in Eschede, ist zukünftig Mitglied im Verein. Die Gewinne aus dem Dorfflohmarkt (750,- Euro beim letzten Flohmarkt) werden komplett gespendet. Motivation ist bei ihr, das Dorf attraktiver für Außenstehende zu machen, aber auch das innere „Wir-Gefühl“ zu stärken.

b) bei der letzten JHV am 24.10.2024 waren nur 9 Mitglieder anwesend, das war die bisher niedrigste Beteiligung seit 16 Jahren!

c) im Zeitraum Okt. 2024 – Okt. 2025 wurden 3 Vorstandssitzungen abgehalten

d) neue Sterne für die Bahnhofstraße wurden angeschafft, die alten waren abgängig und konnten nicht länger erhalten werden

e) Veranstaltung „Adventsstimm(ung)en“ am Samstag, 30.11.2024

Zum 1. Advent wurde erstmalig die Veranstaltung „Adventsstimm(ung)en“ in der Eschenhalle durchgeführt. Das Format aus Kinder-Mitmachaktionen, Kaffee & Kuchen, begleitet von Musik (Anastasia Novos, Bläserklasse und Posaunenchor) und dem Besuch des Weihnachtsmanns kam sehr gut an, die Halle war über Stunden gut gefüllt. Das Konzert des Gospelchores „Cantate Domino“ aus Unterlüß ließ am Abend die Veranstaltung ausklingen. Ein paar mehr Besucher hätte das Konzert verdient gehabt.

Die Rückmeldungen zu diesem neuen Angebot waren durchweg positiv.

d) Stadtradeln

Im Mai dieses Jahres nahmen einige Vereinsmitglieder unter der Federführung von Jens Buchholz an der landkreisübergreifenden Aktion „Stadtradeln“ teil. STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es

darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob du bereits jeden Tag fährst oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs bist. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn du ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hättest.

Unser Team hat sich gleich bei der Premiere sehr gut geschlagen, einige tausend Kilometer „erradelt“.

e) Ausfall Heimatshoppen am 12. und 13. September

Auch in diesem Jahr unterblieb die Teilnahme, auch wenn sich Heike Kalski bereiterklärt hatte, die Federführung zu übernehmen. Zeitliche/familiäre Gründe hinderten die Vorsitzende daran, sich intensiv zu kümmern.

Hierfür bittet sie um Entschuldigung.

f) Radevent „Eschede erfahren“ am 14.09.2025

In diesem Jahr starteten ca. 120 Teilnehmende bei den CTF-Touren und der Genussradler-Ausfahrt. Weniger als in den Vorjahren, dies lag an dem Ausfall des Gravelbike-Rennens, dessen Start über die Kreisstraße vom Landkreis Celle nicht genehmigt wurde.

Veranstaltungsort war der Bahnhof, es zog das Orga-Team zurück zu den Wurzeln.

Trotz einiger Schwierigkeiten im Vorfeld war es erneut ein gelungener Tag, der von Sonnenschein begleitet wurde.

Möglich ist die Durchführung der Veranstaltung nur durch zahlreiche Helferinnen und Helfer, dafür an dieser Stelle unser großer Dank.

g) neue Mitglieder

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir herzlich Jennifer Pelk, die bereits zum zweiten Mal den Escheder „Dorfflohmmarkt“ erfolgreich organisiert hat. Dies und vielleicht auch noch anderes möchte sie künftig „unter dem Dach“ des Vereins tun.

Markus Töllner aus Eldingen ist als FeWo-Betreiber in Eldingen ebenfalls beigetreten.

4. Bericht der Kassenführerin

Renate Barth berichtet: Der Kassenstand beträgt am 01.01.24 - 10.158,95 Euro, Barkasse 53,54 Euro
Größerer Ausgaben / Einnahmen:

Spenden für Beleuchtung: 3.570,- Euro

Erstellung neuer Werbetaschen: 4.657,53 Euro

Spende an die Radretter: 200,- Euro

Sterne Bahnhofstraße: 4.657,53 Euro

Notargebühren: 249,37 Euro

Bankguthaben 31.12.2024: 4.689,96 Euro, Barkasse: 283,75 Euro

5. Bericht der Kassenprüfer

Gundula Dehrmann und Marion Rajewski haben die Kasser am 24.08. geprüft und für richtig befunden.

6. Aussprache zu den Berichten

Jens Buchholz dankt dem Eschede erleben Team und berichtet von einer Männerfitnesstour und anschließendem Grillabend. Das Team der Landkreismrundung spendete Volleybälle für die Männerfitness.

Er teilt mit, dass für den Naturpark ein Mobilitätskonzept erarbeitet werden kann, dass die Erreichbarkeit wichtiger Ausflugsziele mit ÖPNV verbessert und umweltfreundliche Mobilitätsformen der Gäste und Bevölkerung (wie ÖPNV, Fahrrad, Kutsche etc.) fördert. Das Mobilitätskonzept kann mit dem derzeit erarbeiteten Nahverkehrsplan Landkreis Celle verbunden werden.

Ziele des Projekts sind:

- bessere Anbindung der (Wander-)Parkplätze als wichtige Ausgangspunkte für Ausflüge im Naturpark
- Nutzung der Potenziale der Bahnhöfe als Ausgangs- und Knotenpunkte der Mobilität im Naturpark, Verbesserung der Anbindung und Barrierefreiheit der Bahnhöfe
- Förderung einer umweltfreundlichen Mobilität im Naturpark: Verlagerung von überwiegender Pkw-Nutzung zu mehr ÖPNV und anderen umweltfreundlichen Mobilitätsformen (e-Bike, Kutschentransfer usw.)
- Verringerung der CO₂-Emissionen und des Verkehrsaufkommens

Der Landkreis Celle hat ein entsprechendes Konzept erarbeitet, siehe „Naturparkplan Südheide 2032“, [Naturparkplan Südheide](#) | [Naturpark Südheide](#)

7. Entlastung des Vorstandes durch die Mitglieder

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Wahlen

a) Vorsitzende/r

Stephanie Bölke ist nunmehr seit 16 Jahren Vereinsvorsitzende.

Sie stellt sich noch einmal für 2 Jahre zur Wiederwahl, falls es niemanden gibt, der das Amt übernehmen möchte.

Wahl einstimmig, Stephanie Bölke nimmt die Wahl an.

b) Kassenführer/- in

Renate Barth stellt sich zur Wiederwahl.

Wahl einstimmig, Renate Barth nimmt die Wahl an.

c) Kassenprüfer/- in

Ein/e neue/r Kassenprüfer wird gesucht, da gemäß Rotation eine Prüferin ausscheidet.

Jennifer Pelk wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

d) weitere Vorstandsmitglieder

Zur Unterstützung der Vorstandsarbeit werden weitere „Köpfe“ gebraucht.

Gern kann auch in Projektteams gearbeitet werden!

9. Zukunft des Vereins / Mitgliedergewinnung

Starker Rückgang der Mitgliederzahl, aktuell 59 Mitglieder.

2015 waren es 94 Mitglieder, 2020 waren es 84.

Durch Geschäftsaufgaben, Austritte, Wegzug oder durch Versterben hat sich die Zahl dramatisch nach unten entwickelt.

Zwar kamen auch neue Mitglieder hinzu, jedoch halten diese den Negativtrend nicht auf.

Dass sich der Verein im letzten Jahr „umfirmiert“ hat, weg vom reinen Tourismus- und Gewerbeverein hin zu einem „Dorfverein“, ist noch nicht richtig publiziert worden, daran müssen wir arbeiten, wenn der Verein auch weiterhin bestehen soll/kann.

Wir müssen gemeinsam aktiv Werbung machen, Menschen zum Mitmachen animieren.

Dazu ist es unerlässlich, dass wir uns verjüngen müssen, auch im Vorstand!

Frische Ideen und Kräfte werden gebraucht, damit der Fortbestand gesichert werden kann.

In den sozialen Netzwerken z.B. ist der Verein nicht präsent.

Ute Diederichs als 2. Vorsitzende hatte im letzten Jahr bei ihrer Wahl angekündigt, dass dies ihre letzte Kandidatur war. Über das Füllen ihrer Lücke müssen wir uns schon jetzt Gedanken machen.

Ideen für Werbung:

Manuela Kasischke – man kennt den Verein im Dorf nicht, was wir machen, über mehr Kanäle verteilen (nicht nur im Eschenblatt), Verein ist wenig sichtbar im Dorf nur 1 x im Jahr bei der JHV

Mirko Pieleas (Gast) – Flyer drucken als Vereinsvorstellung mit Mitgliedsbeitrittsvordruck

Jennifer Pelk – Nutzung der Social Media Plattformen verstärken

Jens Buchholz – Inhalte müssen geliefert werden – Idee eines Workshops

Gemeinde übernimmt Aufgabe, die eigentlich Vereinssache sind wie z.B. kulturelle Veranstaltungen

Stephanie Bölke – Plakatierung wird immer schwieriger

Jens Buchholz schlägt vor, mit der Gemeinde zu reden

Die Sichtbarkeit des Vereins sollte in den Vordergrund gestellt werden.

Dieter Rabsahl meint, wir sollten auch die Historie des Vereines sichtbar machen – wo kommen wir her.

Jens Buchholz schlägt eine Jahresplanung vor.

10. Vorstellung geplanter Vereinsaktivitäten 2025 - 2026

a) Pflanzaktion am Samstag, 25.10.25, 09:30 Uhr, Treffpunkt am Bahnhof (Ausstellung im Bahnhof könnte Probleme bereiten)

b) Weihnachtsmarkt an der Johanniskirche am Samstag, 29.11.2025, 14 – 21 Uhr

c) Fahrrad-Aktion mit dem Verkehrssicherheitsberater der Polizei Celle, Karsten Wiechmann, im Frühjahr 2026

d) Ferienpassaktion in den Sommerferien 2026

e) Neuauflage des Heidesommers am 20.06.26

f) Dorfflohmarkt in Eschede am Sonntag, den 23.08.26

g) Heimatshoppen im September

h) Jubiläumsauflage zum 10.-jährigen Jubiläum von „Eschede erfahren“ am Sonntag, 30. August

i) Weihnachtsmarkt (Ort und Datum stehen noch nicht fest)

Zur Durchführung des Weihnachtsmarktes wird ein neues Orga-Team gesucht; Manuela Kasischke und Steffi Bölke möchten die Federführung abgeben, stehen aber gern begleitend/beratend zur Seite.

Aus den Reihen der Ausstellenden wurde angeregt, den Weihnachtsmarkt zum Beispiel am Sonntag, 2. Advent durchzuführen. Sonntags hätten mehr Menschen/Familien Zeit, den Markt zu besuchen.

Der Samstag sei für viele ein Arbeitstag, der Einzelhandel habe bis in den Abend geöffnet.

Die Idee den Weihnachtsmarkt alle zwei Jahre durchzuführen wurde von der Interessengemeinschaft abgelehnt. Nächstes Vorbereitungstreffen für den Weihnachtsmarkt 29.10.2025 im Eschenhuus

Hinweis auf das Treffen der Vereine & Verbände am Dienstag, den 25.11.2025 um 19 Uhr im Eschenhuus.

11. Anträge aus dem Kreis der Mitglieder

Keine.

12. Verschiedenes und gemeinsame Aussprache

„Kommen & Gehen“ am Bahnhof – ob Wiederaufbau, ist noch unklar. Falls ja, wird dieser vom Verein mit max. 1.000 Euro bezuschusst.

Anschaffung neuer zwei Sterne wurde vertagt auf das nächste Jahr.

Jens Buchholz: Reparaturstation am Bahnhof sollte auf die Interseiten gebracht werden.

LHG sponsert in anderen Gemeinden die Rad-Reparaturstationen – in Eschede nicht, da hier eine Station vorhanden ist.

Marion Rajewski: Anlage draußen wäre wünschenswert, da diese dann immer zugänglich wäre.

Ende der Veranstaltung. 21:05 Uhr

Gez. Ute Diederichs

Protokollführerin

gez. Stephanie Bölke

Vorsitzende